



Berufsorientierungskonzept der Theodor-Heuglin-Schule

Die Theodor-Heuglin-Schule versteht die Berufsorientierung als einen zentralen Bestandteil des schulischen Bildungsauftrags. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Bildungsweg zu unterstützen und ihnen frühzeitig Perspektiven für ihre berufliche Zukunft aufzuzeigen. In enger Zusammenarbeit mit Eltern, Unternehmen und außerschulischen Partnern möchten wir den Jugendlichen praxisnahe Erfahrungen und realistische Einblicke in die Arbeitswelt vermitteln. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Stärkung von Selbstkompetenz, Eigenverantwortung und die Förderung individueller Stärken. Die Berufsorientierung an unserer Schule ist ein fortlaufender Prozess von Klasse 5 bis Klasse 10, der die persönliche Entwicklung und berufliche Entscheidungsfindung gleichermaßen begleitet.

Klassenstufe 5/6 – Stärken erkennen

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 steht das Erkennen und Fördern persönlicher Talente und Stärken im Vordergrund. Die Schüler nehmen an verschiedenen Projekten teil, die ihre Interessen und Fähigkeiten herausstellen.

Maßnahmen:

- Projektwerkstätten
- Talentportfolio
- Boys' & Girls' Day

Klassenstufe 7 – Kooperative Berufsorientierung

Ab Klasse 7 wird der Fokus auf eine erste praxisnahe Berufsorientierung gelegt. Die Schüler werden durch Kooperationen mit externen Partnern und Betrieben an Berufsfelder herangeführt.

Maßnahmen:



- KooBo (Kooperative Berufsorientierung)
- freiwillige Teilnahme an der Ausbildungsmesse „Get Connected“
- Boys' & Girls' Day
- BOaktiv integriert in WBS (Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung)

Klassenstufe 8 – Praktika und Berufsmessen

In Klasse 8 wird die Berufsorientierung durch Praktika intensiviert. Die Schüler absolvieren Langzeit- und Blockpraktika und besuchen Berufsmessen.

Maßnahmen:

- 1. Halbjahr: Langzeitpraktikum
- 2. Halbjahr: Blockpraktikum
- BOaktiv
- Besuch der BAM (Berufsbildungsmesse) Ludwigsburg
- Besuch des BIZ (Berufsinformationszentrum)
- Ausbildungsforum „Get Connected“
- Kooperation mit der Stadtbücherei
- Betriebsbesichtigungen (z. B. Gretsch Unitas)

Klassenstufe 9 – Bewerbungstraining und Berufsmessen

In Klasse 9 steht die Bewerbung und das Vorbereiten auf das Berufsleben im Mittelpunkt. Die Schüler erhalten Bewerbungstrainings und nehmen an Ausbildungs- und Berufsmessen teil.

Maßnahmen:

- Blockpraktikum
- BOaktiv
- Besuch von Unternehmen (Heinrich Schmid Truck)
- BAM Ludwigsburg & Interkom Renningen
- Bewerbertraining „Ready Steady Go“



- Ausbildungsforum „Get Connected“
- Ausbildungstage bei Gretsch Unitas und Mauser
- Teilnahme an Berufsbotschafterprogrammen der IHK
- Berufsberatung
- Kooperation mit sozialen Einrichtungen (z. B. Anna-Haag-Haus)
- Teilnahme an Berufsorientierungstagen (z. B. Oscar-Walcker-Schule)

Klassenstufe 10 – Schnuppertage und Berufsmessen

Im Abschlussjahr stehen die Vertiefung der Berufsorientierung und der Übergang in weiterführende Schulen oder Ausbildungen im Fokus.

Maßnahmen:

- Schnuppertage an weiterführenden Schulen
- BAM Ludwigsburg
- Ausbildungsforum „Get Connected“
- Jobpaten
- Informationsveranstaltungen zur Oberstufe (z. B. BSZ Leonberg)

Dieses Konzept ermöglicht eine frühzeitige und fortlaufende Auseinandersetzung mit der Berufswelt und bietet den Schülerinnen und Schülern wertvolle Praxiserfahrungen. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, Berufsmessen und weiterführenden Schulen erleichtert den Übergang in das Berufsleben oder in weiterführende Bildungswege.